

Deutsche
sehen die
Welt!

Unter diesem Leitgedanken geben wir eine Reihe von Werken über fremde Länder und fremde Völker heraus. In vielseitiger Darstellung und mit lebensvollen Bildern werden Eigenart, Landschaft, Volksleben und Kulturbedeutung fremder Länder anschaulich von Deutschen geschildert, die diese Länder und Völker erst in den letzten Jahren unmittelbar erlebt und unsere auslanddeutschen Volksgenossen mitbesuchen. Wir bringen also keine gewöhnlichen Reisebeschreibungen, sondern neuzeitliche, lebensnahe Wort- und Bildberichte bester Autoren.



Hugo Bermühler Verlag
Berlin-Lichterfelde

Iranische Reise

Eine Forschungsfahrt durch das heutige Persien
von Walther Hinz

Insgesamt 210 Seiten mit 93 eigenen Aufnahmen des Verfassers
Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag RM 4,80

Aus dem Inhalt:

Berlin-Lebanon. Durch die Steppe nach Kerkuk. Mit Hofia über die persische Grenze. Auf weltgeschichtlicher Herrstraße. Im Schilddelta Drana. „Kaviar frisch vom Eis“. Auf den Spuren der Sasanidenkönige. Fotografierten mit Hindernissen. Von der Geheimpolizei verfolgt. Lpnam. Volkswirtschaftliche Fragen. Entwürfe eines persischen Bauern. In der neuen Hauptstadt Teheran. Die Persönlichkeit Reza Schaha. Geschichtliche Vergleiche. Teheran Verhältnis zu Deutschland.

Zur Wildnis ferner Wälder

Eine Ferienfahrt nach Kanada
von Gerd Düesberg

Insgesamt 180 Seiten mit 59 eigenen Aufnahmen des Verfassers
Leinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag RM 4.—

Aus dem Inhalt:

Von der Nordsee zum St. Lorenz-Strom. Montreal, der Welthafen im Binnenland. Im Pullmanwagen durchs weite Land. Winnipeg, die Stadt der Prairie. Über den Mondlicht. Wolkenlager am Payette. Das Jägerhaus am Schavensee. Mit den Postpferden in die Wildnis. Deutsche fern der Heimat. Fünf kleine Mädchen — ein Aneignungsgeld. Der Hudson, Amerikas Rhein. New York im Beiprogramm. Vom Broadway zum Kurfürstendamm.

Keiner konnte uns ein anschaulicheres Bild dieses aufstrebenden Landes geben als unser bester Iran-Kenner, Professor Dr. Walther Hinz, der Direktor des Seminars für den Nahen Osten an der Universität Göttingen. Denn nur der vermag Persien wirklich zu erleben, der seine Geschichte genau kennt. Iran mit seinen uns fremd anmutenden Lebensformen, seinen alten und neuzeitlichen Bauten, die in schönem Einklang miteinander stehen, gibt dem Abendländer einen Begriff von der Aufstrebung eines Orientvolkes, das bereits mehrere kulturelle Blütezeiten hinter sich hat. Eine beschwerliche Reise war es, aber Hinz verstand es trotz der Verbote des Fotografierens von Ruinen, wertvolle Kultururkunden mit nach Hause zu bringen. Auf heimlicher Ruinenfunde fand er Spuren der Sasanidenkönige, und in Kaswin wurde er wegen der Aufnahmen von der Geheimpolizei verfolgt. Aber sein Werk wurde schließlich durch die führenden Männer des neuen Persiens in jeder Weise gefördert, so daß wir nun eine wirklich aufschlußreiche „Iranische Reise“ miterleben dürfen.



Ins Land der unendlichen Wälder und der zauberhaften Seen führt uns Gerd Düesberg und läßt uns eine einzigartige Ferienfahrt um den halben Erdball, von Hamburg nach Vancouver, miterleben. Frisch und lebendig berichtet er, wie er — auf Grund einer sonderbaren Einladung aus dem Urwald — mit schmalen Beutel, aber erlebnisreichem Herzen nach Kanada kommt, dorthin, wo sich Wald und Prairie noch in uralter Gestalt zeigen. Fesselnd und eingehend schildert er seine Eindrücke von dem ihm bisher fremden Lande, seinen Eindrücken und seinen Menschen, von unseren Landaleuten in Übersee und schließlich eine erlebnisreiche Jagd in jenen unberührten Wäldern, wo er Eichen und Büren in freier Wildbahn begegnet. Das Buch bietet also nicht die gewöhnliche Reisebeschreibung eines wichen Globetrotters, sondern den packenden Erlebnisbericht einer nicht alltäglichen Ferienfahrt, die jeder mit reger Teilnahme miterleben wird, der die Freiheit abenteuerlichen Jagdlebens, den Reiz ferner Länder und die Schönheit unberührter Natur liebt und seinen Blick weiter will durch das Kennenlernen eines Landes, in dem deutsche Volksgenossen unter Aufrechterhaltung ihres Volkstums leben und wirken.

